

Nur Sekunden fehlen Edling zum Sieg



Der DJK-SV Edling hat es nur um Sekunden verpasst, von den Abstiegsplätzen der Kreisliga zu springen – und alle drei Treffer kamen dabei von ihm: Tobi Michel (Foto). Beim 3:3 gegen den SV Westerndorf kassierte Edling erst in der Schlussminute den Ausgleichstreffer! Durch den Punktgewinn verhalf man dem SV Bruckmühl zum Meistertitel, der durch einen 5:1-Sieg gegen den TuS Bad Aibling in die Bezirksliga aufsteigt. Der gewonnene Punkt dagegen jeweils

für Edling und Westerndorf bringt dagegen keine der beiden Mannschaften so richtig weiter ...

... denn der SV Westerndorf verlor den zweiten Tabellenplatz an den TSV Emmering. Und auch der DJK-SV Edling musste den FC Töging II und den TuS Raubling, die beide ihre Spiele gewinnen konnten, davonziehen lassen.

Die Partie in Westerndorf begeisterte dabei von Minute eins an. Von Beginn an war der DJK-SV Edling dabei auf Offensive gepolt und versuchte seinen schnellen Offensivakteure um Michel und Schramme in Szene zu setzen.

Doch auch der SV Westerndorf zeigte, warum man die zweitbeste Offensive stellt, denn vor allem Michael Krauß war in der Offensive sehr umtriebig und sorgte ein ums andere Mal für Gefahr. Den ersten Treffer erzielte dann jedoch der DJK-SV

Edling – allerdings auf der falschen Seite. Maximilian Köll unterlief nach elf Minuten ein unglückliches Eigentor.

Doch der DJK-SV Edling ließ sich von dem Gegentreffer nicht verunsichern und schlug nur kurz darauf zurück. **Nach einem Freistoß stieg Tobias Michel am höchsten und beförderte den Ball in den Kasten.1:1.**

Nur wenige Minuten später schepperte es erneut im Westerndorfer Gehäuse. **Freddy Schramme gelang es die Defensive des SV Westerndorf zu überlaufen und Tobias Michel einzusetzen, der eiskalt vollstreckte. Die Führung – 2:1 für Edling.**

Auch in der Folge kam es auf beiden Seiten zu mehrfachen Chancen. Edling-Schreck Michael Krauß war dabei stets der Hauptakteur, ließ jedoch noch ein wenig die Genauigkeit im Abschluss vermissen, wodurch Bastian Köll stets zu Stelle war.

Nach dem Wiederanpfiff war es erneut Tobias Michel, der mit seinem dritten Treffer der Partie die Führung ausbauen konnte. 3:1. Edling euphorisch ...

Nur wenige Minuten später bot sich sogar noch die Chance auf einen vierten Treffer, allerdings war Schlussmann Simon Rott zur Stelle.

In der Folge übernahmen die Gastgeber Westerndorf dann mehr und mehr die Kontrolle über die Partie. Allerdings fehlte es bei den Aktionen zu meist an Genauigkeit, so dass es dem Tabellenzweiten nicht wirklich gelang, die Edlinger Defensive in Gefahr zu bringen. Die Ebrachkicker warfen sich dabei mit allem, was sie hatten, in die Zweikämpfe, mussten jedoch in der 86. Minute den Anschlusstreffer hinnehmen:

Wieder einmal war es Michael Krauß, der den Ball über die Linie drückte und noch einmal für gehörig Spannung in der Partie sorgte.






























Kurz vor Schluss wurde auf Edlinger Seite dann auch noch der kopfballstarke Altmann in die Partie geworfen, jedoch wohl vor allem, um bei Defensivkopfbällen klären zu können. **In der 93. Minute war es dann jedoch kein Standard, sondern eine schöne Kombination von Manuel Weimann und Michael Krauß, die der Heimelf doch noch einen Punkt bescherte – und Edling höchstbitter den wichtigen Dreier wegnahm.**































Wieder einmal zeigte Edling, dass es vor allem gegen die Vereine aus der oberen Tabellenregion gut mithalten kann – hoffentlich auch am kommenden Wochenende, wenn man beim Viertplatzierten SG Tüßling-Teising antritt.

dw

So haben sie gespielt (rechts Edling):

Quelle bfv

		Simon Rott	1	1	Bastian Köll		
		Maximilian Danzer	2	2	Maximilian Köll		
		Dominik Georg	3	4	Christoph Schex		
		Luca Leupolz	4	5	Niki Putner		
		Michael Jackl	5	6	Bernhard Müller		
		Matthias Brandner	6	8	Andreas Hammerstingl		
		Sebastian Niesner	7	9	Frederik Schramme		
		Torsten Voß	8	13	Tobias Michel	    	

		Michael Krauß	9	14	Martin Haeuslmann		
		Marinus Jackl	10	18	Benedikt Schwaiger	 	
		Fabian Martinus	11	19	Matthias Adler		
Ersatzbank							
		Dominik Größwang	19	99	Philipp Eck		
		Maximilian Kollmer	12	7	Tobias Spötzl	 	
		Alexander Schober	13	11	Rico Altmann		
		Torben Gartzen	14	12	Johannes Grandl	 	
		Phillip Stachler	15				
		Manuel Weimann	16				
Trainer							
	Melnik, Harald			Maier Michael			